Was wird in Steglitz-Zehlendorf geplant?
Vorhabenliste

(Stand Mai 2025)

Sozialraumorientierte Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Steglitz-Zehlendorf
dieraumplaner
intep
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
BERLIN

Im Auftrag von:
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)
E-mail: spk@ba-sz.berlin.de

Website: https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/

Auftragnehmerin:
Redaktion, Inhalt und Layout:
slapa & die raumplaner gmbh, intep - Integrale Planung GmbH

Raum für Beteiligung Steglitz-Zehlendorf
Potsdamerstr. 50, 14163 Zehlendorf
Tel.: 030 68991306
E-mail: kontakt@sz-beteiligt.de

Website: www.sz-beteiligt.de

Inhaltsverzeichnis

Die Vorhabenliste 4
Welche Vorhaben kommen auf die Liste? 5
Beteiligung anregen 6
Kontaktieren Sie uns! 6
Bezirksweite Vorhaben 7
Sportentwicklungsplanung 8
Erster bezirklicher Familienförderplan 9
Zweiter bezirklicher Jugendförderplan 10
Senat, Bund und private Bauträger 11
Rückbau der Brücken über den Breitenbachplatz 12
Neubau des Gemeindezentrums Celsiusstraße 13
S-Bahnhof Zehlendorf 14
Verlängerung U3 Krumme Lanke-Mexikoplatz 15
Dahlem 16
Umgestaltung Skatepark JFE Marshallstr. 3 17

Sanierung des Bolzplatzes Bernkastler Platz 19
Lankwitz 20
Kiez in Bewegung Lankwitz (KiB) 21
Sanierung des Bolzplatzes Bernkastler Platz 22
Lichterfelde 23
Generalsanierung des bezirkseigenen Gebäudes Kita Lichterfelder Strolche und KiJuNa 24
Neugestaltung Eingangsbereich der Mercator Grundschule 26
Generationenübergreifende Begegnungen im BusStop 27
Grüne Begegnungsorte im Kiez 28
Entsiegelung des Platzes des 4. Juli 29
Qualifizierungsverfahren: Stadtplatz inkl. Bahnhofsvorplatz Lichterfelde Süd 30
Neubau Wegeverbindung am Stangenpfuhl 31
Ertüchtigung Kita und Aufbau einer Jugendfreizeiteinrichtung Tietzenweg 13 32
Sichtbar Grün – Umweltprojekt in derThermometersiedlung 33
Berliner Ernährungslotsen in der Thermometersiedlung 34
Steglitz 35
Umgestaltung des Hermann-Ehlers-Platzes 36
Nikolassee 37
Sportangebot des Sportplatzes Lissabonallee 38
Sanierung und Erweiterung der Jugendfreizeiteinrichtung Düppel 39
Zehlendorf 40
Klimaanpassung Schlachtensee/Krumme Lanke 41
Entschlammung des Waldsees 42
Anhang 43

Die Vorhabenliste

→ **In diesem Video wird die Vorhabenliste genauer erklärt**

Die Vorhabenliste gibt eine Übersicht über Vorhaben bzw. Bauprojekte, die im Bezirk Steglitz-Zehlendorf umgesetzt werden oder geplant sind. In der Liste werden die Vorhaben in Form von Steckbriefen kurz dargestellt. Sie ist im Internet und im Vor-Ort-Büro des Raums für Beteiligung einsehbar. Die Liste hat zum Ziel, Bürger:innen in Steglitz-Zehlendorf frühzeitig und verständlich über geplante und laufende Vorhaben zu informieren und aufzuzeigen, in welcher Form sie sich beteiligen können. Sie ist auch für Projekte des Senats und des Bundes sowie privater Bauträger offen. Alle Vorhaben finden Sie auch auf mein.berlin.de. Der Raum für Beteiligung erarbeitet die Liste gemeinsam mit den zuständigen Fachämtern.

→ **Zu mein.berlin.de**

→ **Zur Online-Version der Vorhabenliste**

Welche Vorhaben kommen auf die Liste?

→ **Zu den Leitlinien für Bürger:innenbeteiligung**

In den Leitlinien für Bürger:innenbeteiligung wurden Kriterien für die Aufnahme in die Liste festgelegt.

Ein Vorhaben wird auf der Vorhabenliste veröffentlicht, wenn es mindestens eines dieser Kriterien erfüllt:

- ✓ Es handelt sich um ein Vorhaben der räumlichen (baulichen und nicht baulichen) Entwicklung des Bezirks Steglitz-Zehlendorf.
- ✓ Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist gesetzlich für das Vorhaben vorgeschrieben.
- ✓ Das Vorhaben ist mit der Abgabe von Grundstücken des Bezirks beziehungsweise der Zuführung von Grundstücken zu einem neuen Zweck (Umwidmung) verbunden.
- ✓ Das Vorhaben geht über eine Instandhaltung, Sanierung oder Unterhaltsmaßnahme hinaus.
- ✓ Der finanzielle Aufwand für das Vorhaben liegt über dem EU Schwellenwert. (derzeit: 5.548.000 € zzgl. MwSt. bei Bauaufträgen)
- ✓ Das Vorhaben hat Symbolcharakter für die gesamte Stadt oder den Bezirk Steglitz-Zehlendorf.
- ✓ Das Vorhaben bedeutet eine markante Veränderung des Kiezes und/oder hat Auswirkungen auf bestehende Nachbar:innenschaften.
- ✓ Bürger:innen haben ein (gemeinwohlorientiertes) Interesse an dem Vorhabenbekundet und das Bezirksamt (als Gremium) hat der Anregung von Beteiligungstattgegeben.
- ✓ Es ist Wille des Bezirks, das Vorhaben in der Vorhabenliste zu veröffentlichen.
- ✓ Das Vorhaben ist mit wesentlichen Eingriffen in die Umwelt, die soziale, grüne, verkehrliche und stadttechnische Infrastruktur und die Wohnsituation von Menschen verbunden.

Auch Vorhaben des Bunds und Senats oder private Vorhaben, die die Kriterien erfüllen, sollen in die Liste aufgenommen werden.

Beteiligung anregen

→ Zum Formblatt

Alle Bürger:innen des Bezirks sind dazu berechtigt, eine informelle Beteiligung zu einem bezirklichen Vorhaben anzuregen, wenn bei diesem bislang keine Beteiligung vorgesehen ist. Darüber hinaus können bei einem Vorhaben, bei dem eine formelle oder informelle Beteiligung beabsichtigt ist oder bereits stattgefunden hat, zusätzliche Stufen der Beteiligung angeregt werden.

Mit Bürger:innen sind alle Personen gemeint, die in Steglitz-Zehlendorf wohnen und / oder arbeiten. Auch Kinder und Jugendliche sind, gegebenenfalls über Vertreter:innen, zur Anregung von Beteiligung berechtigt. Ebenso haben Vertreter:innen von Vereinen und Initiativen und sonstige Akteur:innen aus der Einwohnerschaft sowie in politischen Gremien gewählte Personen das Recht, die Beteiligung der Bürger:innen an einem Vorhaben anzuregen.

Die Anregung kann digital oder auf Papier erfolgen. Dafür gibt es ein Formblatt, das ausgefüllt und unterschrieben an den Raum für Beteiligung gesendet werden muss.

Nach Eingang des Formblattes prüft die verantwortliche Stelle in der Verwaltung bzw. das Fachamt die Anregung von Beteiligung. Gerne unterstützt Sie das Team des Raums für Beteiligung beim Ausfüllen des Formblattes.

Kontaktieren Sie uns!

→ Zur Website

Wenn Sie mehr über den Raum für Beteiligung erfahren wollen, Fragen haben oder Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie uns in unseren Sprechzeiten.

Telefon: 030 68991306
E-mail: kontakt@sz-beteiligt.de

Bezirksweite Vorhaben

Steckbrief aus der Vorhabenliste
Steglitz-Zehlendorf Nr. 01

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Sportentwicklungsplanung

Bezirksweites Vorhaben

Ziel und Inhalt des Projekts

Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung soll die Qualität und Quantität der Sportangebote im Bezirk verbessert werden. Dabei werden aktuelle und prognostizierte Bevölkerungsentwicklungen sowie Veränderungen im Sport- und Bewegungsverhalten berücksichtigt. Der Plan dient als Instrument mit qualifizierten Handlungsempfehlungen für eine langfristige Entwicklung von Sport- und Freizeitangeboten.
Der Sportentwicklungsplan wurde in der Bezirksamtssitzung vom 18.02.2025 zur Kenntnis genommen und im Sportausschuss am 20.02.2025 vorgestellt. Der Sportentwicklungsplan Steglitz-Zehlendorf ist auf den Seiten des Bezirksamtes online unter:
https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sport/ abrufbar.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-2024

Kosten: € 100.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Die Befragung der Stadtgesellschaft, Sportvereine, sozialen Einrichtungen, Kinder/ Jugendlichen sowie der Schwerpunktschulen Sport zur Bestandsanalyse ist abgeschlossen. Zudem wurden zwei verwaltungsinterne Workshops durchgeführt. Eine partizipative Ausarbeitung zweier Flächen erfolgte mit Beteiligung der Bewohner:innen (Fläche: Wiesenbaude) und fachrelevanter Akteur:innen (Fläche: Ostpreußendamm 61B). Siehe Beteiligungskonzept.

Wer ist ansprechbar?

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Heike.Goetze@ba-sz.berlin.de
Schul- und Sportamt - Sport

Weitere Informationen

die raumplaner - Büro für Stadt- und Regionalentwicklung, www.die-raumplaner.de
https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sport/

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Erster bezirklicher Familienförderplan

Bezirksweites Vorhaben

Ziel und Inhalt des Projekts

Erstellung des ersten bezirklichen Familienförderplans unter Beteiligung der Familien im Bezirk. Der Förderplan soll eine transparente Übersicht über die Angebote, Herausforderungen und geplanten Maßnahmen in der Familienförderung (Angebote für Familien, wie bspw. Familienzentren oder aufsuchende Hilfen) geben, um ein bedarfsgerechtes und aufeinander abgestimmtes Angebot zur Förderung positiver Rahmenbedingungen für das Aufwachsen und den Bildungserfolg von Kindern zu sichern. Die Einschätzung der im Bezirk lebenden Familien spielt dabei eine wichtige Rolle. Es hat bereits eine Online-Umfrage zum Familienförderplan stattgefunden. Diese ist abgeschlossen.

Der 1. Bezirkliche Familienförderplan wurde am 19.11.24 vom Jugendhilfeausschuss einstimmig beschlossen und wird seine Gültigkeit ab 2026 bis 2030 entfalten.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten:

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?
BezirksamtSteglitz-ZehlendorfJugendamt, Jugendhilfeplanung
jugplan@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Zweiter bezirklicher Jugendförderplan

Bezirksweites Vorhaben

Ziel und Inhalt des Projekts

Aufstellung des zweiten bezirklichen Jugendförderplans unter Beteiligung der jungen Menschen im Bezirk. Der Förderplan soll eine transparente Übersicht über die Angebote, Herausforderungen und geplanten Maßnahmen in der Jugendförderung (Angebote für junge Menschen wie bspw. Jugendfreizeiteinrichtungen, mobile Angebote oder auch Erholungsfahrten und Reisen) geben, um ein bedarfsgerechtes und aufeinander abgestimmtes Angebot auszubauen. Die Einschätzung junger Menschen spielt dabei eine besondere Rolle. Im Juni 2024 fand eine Online-Umfrage für junge Menschen statt.

Der 2. Bezirkliche Jugendförderplan wurde am 28.01.25 vom Jugendhilfeausschuss mehrheitlich beschlossen und wird seine Wirkung ab 2026 bis 2030 entfalten.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten:

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

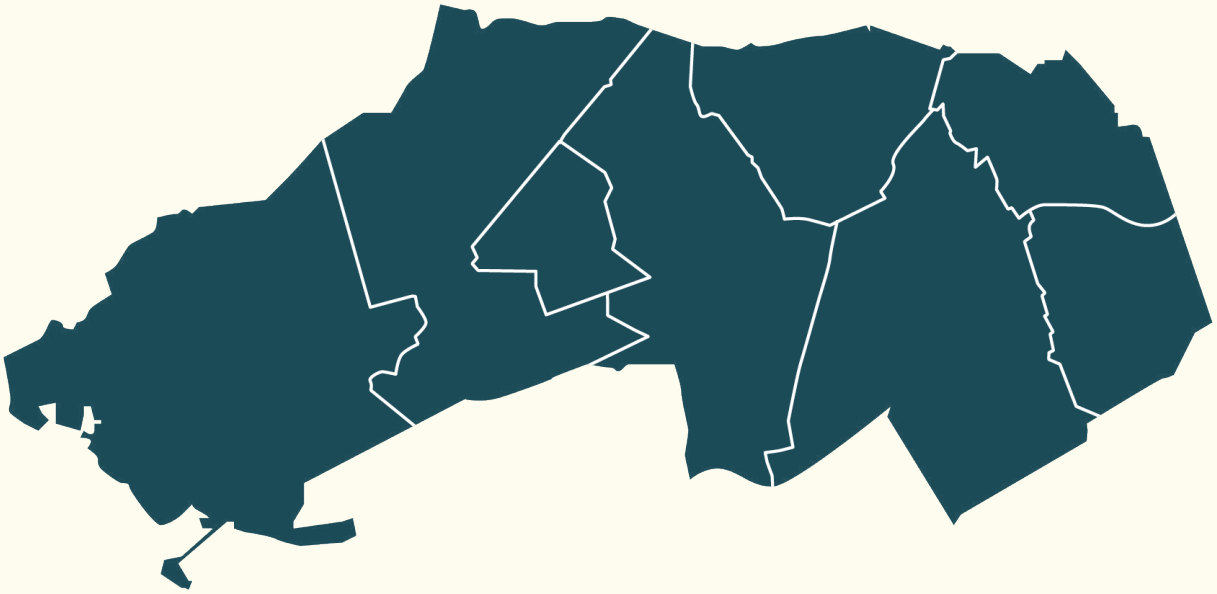
Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?
BezirksamtSteglitz-ZehlendorfJugendamt, Fachreferat Förderung
jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

BERLIN

Senat, Bund und private Bauträger



Steckbrief aus der Vorhabenliste
Steglitz-Zehlendorf Nr. 04

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Rückbau der Brücken über den Breitenbachplatz

Ortsteil: Dahlem

Bezirksregion: Zehlendorf Nord

Ziel und Inhalt des Projekts

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) Berlin plant den Rückbau der Brücken über den Breitenbachplatz in Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf, die im Jahr 1978 fertiggestellt wurden.
Der Rückbau basiert auf verschiedenen Aspekten wie verkehrlichen, städtebaulichen, finanziellen und ökologischen Rahmenbedingungen. Zusätzlich ist der Erhalt der Brücken aufgrund erheblicher baulicher und baustoffbezogener Mängel nicht möglich. Diese umfassen unter anderem unterdimensionierte Schubbewehrung, Defizite in der Dauerhaftigkeit der Koppelfugen sowie generelle Bemessungsdefizite bezüglich der Temperaturbeanspruchung, die auf die Normung zum Zeitpunkt der Planung und Errichtung zurückzuführen sind. Besonders relevant ist der Einsatz von Sigma-Spannstahl bei der Konstruktion im Jahr 1978, der als anfällig für eine verzögerte Bruchbildung infolge von Spannungsrisskorrosion eingestuft wird. Dieser baustoffliche Mangel kann insbesondere nicht durch bauliche Maßnahmen behoben oder durch eine Reduzierung der Verkehrsbelastung kompensiert werden. Die Rückbaumaßnahme befindet sich zurzeit in der Ausführungsphase. Es laufen interne Abstimmungen zu der Verkehrsführung. Mit unmittelbaren Verkehrseinschränkungen ist ab dem I. Quartal 2025 zu rechnen.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2026

Kosten: € 13.000.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Im Rahmen des Projekts sollen Bürger:innen frühzeitig informiert und einbezogen werden. Daher werden während der gesamten Projektlaufzeit sowohl Online-Informationen als auch Dialogangebote vor Ort bereitgestellt. Dazu wird auf mein.berlin zu einzelnen Veranstaltungen und zur Online-Beteiligung informiert. (https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00889/)

Wer ist ansprechbar?

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung Tiefbau Bereich Brücken / Ingenieurbau, info-tiefbau@senmvku.berlin.de

Weitere Informationen

https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/infrastruktur/brueckenbau/bruecken-ueber-den-breitenbachplatz/

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Neubau des Gemeindezentrums Celsiusstraße

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Ostpreußendamm

Ziel und Inhalt des Projekts

Die evangelische Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf setzt den Bau eines neuen Gemeindezentrums um, welches das bestehende Gebäude ersetzen wird. Der Grundstein wurde bereits Anfang Mai 2024 gelegt. Dieser Schritt ist sowohl aus Gründen der erweiterten Nutzung als auch aus energetischer Perspektive erforderlich. Das neue Zentrum wird vielfältige Nutzungsformen unterstützen, darunter Gemeinwesenarbeit und Sport, und allen Altersgruppen sowie Menschen unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit offenstehen.Das Gebäude wird eine großzügige Fläche von fast 930 m² umfassen und voraussichtlich im Frühjahr 2025 fertiggestellt sein. Unterstützung erhält die Kirchengemeinde durch eine Förderung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in Höhe von 1 Million Euro aus Mitteln für soziale Infrastrukturmaßnahmen.Die evangelische Kirchengemeinde hat bisher mit verschiedenen Trägern, Vereinen und dem Bezirk zusammengearbeitet, insbesondere im Bereich der interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit. Mit dem Bau des neuen Gemeindezentrums werden nun auch Angebote in den Bereichen Jugend, Soziales und Gesundheit im Gebiet der Thermometersiedlung sowie im Quartier Lichterfelde Süd entstehen. Im Bautagebuch der evangelischen Kirchengemeinde können Sie sich über den aktuellen Stand informieren: https://www.petrus-giesensdorf.de/neubau-gemeindezentrum

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten: € 4.900.000,00

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
post@senstadt.berlin.de

Weitere Informationen

https://www.qm-thermometersiedlung.de/index.php/aktuelles/215-neubau-des-gemeindezentrums-in-der-celsiusstrasse

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

S-Bahnhof Zehlendorf

Ortsteil: Zehlendorf

Bezirksregion: Teltower Damm

Ziel und Inhalt des Projekts

Für den Bau eines weiteren Zugangs zum S-Bahnhof Berlin-Zehlendorf wird die anliegende Eisenbahnüberführung (EÜ) "Teltower Damm" verbreitert. Die Brücke wird komplett zurückgebaut und anschließend inklusive der Widerlager neu errichtet.
Im März und April 2023 lagen die Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Auch auf Informationsveranstaltungen wurden der Planungsstand und die vorgesehenen Arbeiten bereits vorgestellt. Weitere Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2026

Kosten:

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?

Britta Schanzer
bauprojekte.ost@deutschebahn.com

Weitere Informationen

https://www.deutschebahn.com/de/presse/presse-regional/pr-berlin-de

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Verlängerung U3 Krumme Lanke-Mexikoplatz

Ortsteil: Zehlendorf

Bezirksregion: Schlachtensee

Ziel und Inhalt des Projekts

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf endet die U-Bahnlinie U3 derzeit am U-Bahnhof Krumme Lanke etwa 800 m vor der S-Bahnlinie S1 am Bahnhof Mexikoplatz. Bislang übernimmt der Busverkehr die Verbindungsfunktion zwischen S- und U-Bahnhof. Ein Lückenschluss würde zu einer verbesserten Umsteigesituation zwischen beiden Verkehrsmitteln und damit zu einer attraktiven Verbindung aus dem Südwesten der Stadt ins Zentrum führen.
2023 wurde im Rahmen von Leistungsphase 1 (HOAI) eine Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) gemäß der Verfahrensanleitung zur Standardisierten Bewertung von Verkehrswegeinvestitionen im öffentlichen Personennahverkehr Version 2016+ vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) durchgeführt. Auf dem neuen U-Bahn-Streckenabschnitt werden bis zu 12.000 Fahrgäste pro Tag prognostiziert.
Der Senat hat am 13.02.2024 die Durchführung der weiteren Planungsschritte zur U3 Verlängerung beschlossen.
Die BVG ist beauftragt die Planungen voranzutreiben, um Baurecht über ein Planfeststellungsverfahren zu erzielen.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-

Kosten:

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Beteiligungsformate:

Im Dezember 2024 und im Januar 2025 fanden Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit statt.
Weitere Informationen zum aktuellen Stand finden Sie hier:
https://www.bvg.de/de/unternehmen/herzensprojekte/u3-verlaengerung

Wer ist ansprechbar?

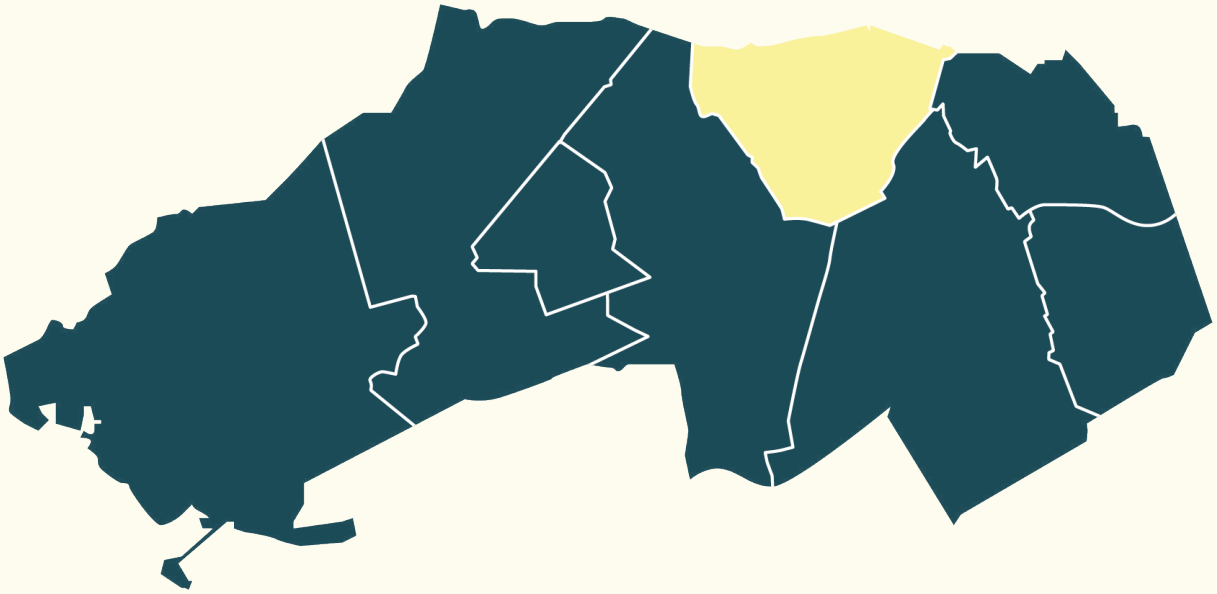
BVG
projekt.u3-mexikoplatz@bvg-projekt.de.

Weitere Informationen

https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/projekte-in-planung/u3-krumme-lanke-mexikoplatz/

BERLIN

Dahlem



Steckbrief aus der Vorhabenliste
Steglitz-Zehlendorf Nr. 08

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Umgestaltung Skatepark JFE Marshallstr. 3

Ortsteil: Dahlem

Bezirksregion: Zehlendorf Nord

Ziel und Inhalt des Projekts

Das Ziel der Beteiligung junger Menschen an einer Skateanlage ist es, ihnen die Möglichkeit zu geben,
ihre Freizeit aktiv und sinnvoll zu gestalten und sie in die Gestaltung und Pflege der Anlage einzubinden. Die Zielgruppe sind junge Menschen im Alter von 12 bis 25 Jahren, die Interesse am Skaten haben. Die Fertigstellung des Parks steht kurz bevor.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten: € 100.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Die jungen Menschen wurden aktiv in die Planung und Gestaltung des Umbaus der Skateanlage einbezogen. Hierfür wurde ein Beteiligungsverfahren durchgeführt, in dem über Aushänge und Mit-Mach-Flip-Charts die Wünsche und Ideen der Besucher:innen visualisiert wurden. Die jungen Menschen werden in die Pflege und Instandhaltung der Skateanlage mit eingebunden.
Es sollen regelmäßig Veranstaltungen auf der Skateanlage organisiert werden, wie zum Beispiel Contests, Workshops oder Jam-Sessions.
Es wird eine regelmäßige Kommunikation zwischen den jungen Menschen und den Fachkräften der JFE aufgebaut. Um den Sozialraum zu informieren werden Social-Media-Kanäle verwendet. Es werden regelmäßige Abfragen auf der Skateanlage durchgeführt, um die jungen Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, bzw. werden die Wünsche der Besuchenden immer wieder hinterfragt, um das Angebot zielgruppenorientiert zu evaluieren, zu verändern und anzupassen.

Wer ist ansprechbar?

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Jugendamt, Fachreferat Förderung
jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Sanierung des Bolzplatzes Bernkastler Platz

Ortsteil: Lankwitz

Bezirksregion: Lankwitz

Ziel und Inhalt des Projekts

Für die Wiederherstellung des Bolzplatzes, der derzeit aufgrund des Wildaufwuchses gesperrt und nicht nutzbar ist, wurden bezirkliche Investitionsmittel zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Mittelverfügbarkeit wurde durch den FB Grünflächen beschlossen, ebenso den angrenzenden Spielplatz umzugestalten. Da der Ort ein zentraler Kieztreffpunkt ist und in unmittelbarer Nähe zur Käseglocke liegt, wurde beschlossen, die Kinder, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen aus der Nachbarschaft über die Maßnahmen zu informieren und diesen die Möglichkeit zur Mitentscheidung zu geben. Die ursprüngliche Notwendigkeit der Beteiligung und der Wiedereröffnung des Bolzplatzes kam aus dem Format "Rede mit in Lankwitz", also von den Sprecher:innen des Runden Tisches. Diese setzten sich jahrelang für die Beteiligung an der Sanierung ein und holten andere Akteur:innen ins Boot.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-2025

Kosten: € 300.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Im Oktober 2024 fand eine breite Beteiligung von Anwohnenden, sowie besonders von Kindern und Jugendlichen statt. Schüler:innen dreier Schulen in unmittelbarer Nähe des Spiel- und Bolzplatzes hatten die Möglichkeit während einer großen Hofpause im eigenen Schulhof über verschiedene Aspekte des Spiel- und des Bolzplatzes abzustimmen. Zusätzlich war eine Abstimmung zu verschiedenen Varianten des Spielplatzumbaus, sowie zu den diversen Einzelaspekten von Spiel- und Bolzplatz im Rahmen der Veranstaltung "Rede mit in Lankwitz" am 18. und 19. Oktober 2024 möglich. Während der gesamten Veranstaltung, bei der lokale Initiativen sowie mehrere Stadträt:innen beteiligt waren, konnten Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche an seperaten Stellwänden abstimmen.

Wer ist ansprechbar?

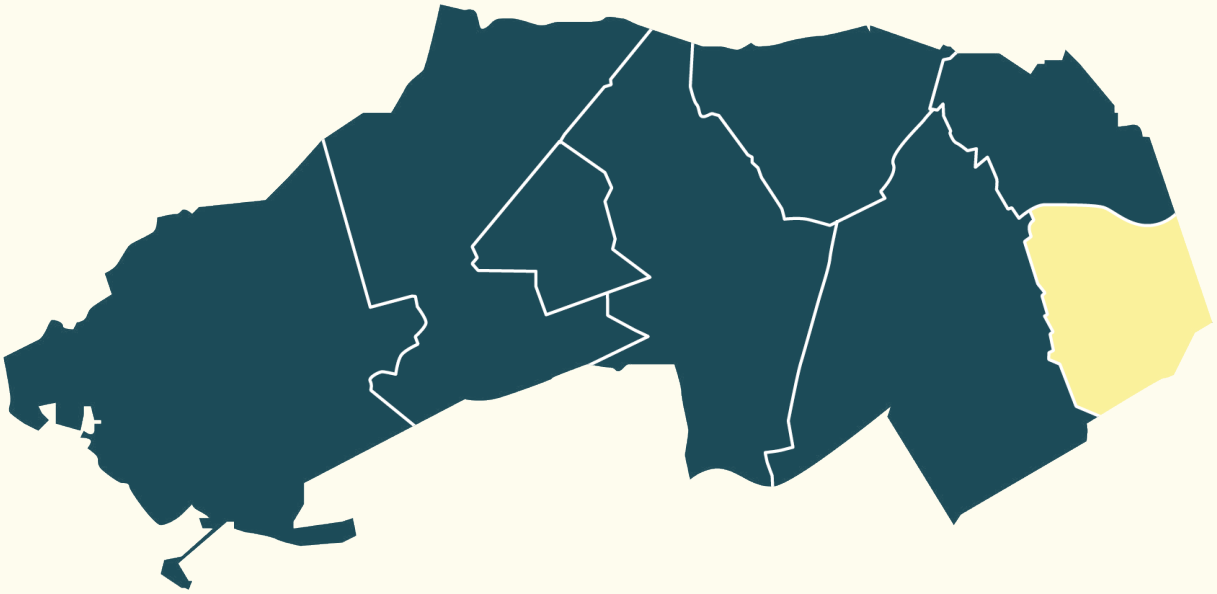
Urban Aykal - Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen
stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de / (030) 90299-7000

Weitere Informationen

https://mein.berlin.de/projekte/sanierung-spiel-und-bolzplatz-am-bernkastler-platz/

BERLIN

Lankwitz



STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Kiez in Bewegung Lankwitz (KiB)

Ortsteil: Lankwitz

Bezirksregion: Lankwitz

Ziel und Inhalt des Projekts

KiB Lankwitz ist entstanden durch die Teilnahme des Bezirksamtes am bundesweiten Forschungsprojekt "VERBUND" (Verbreitung und kooperative Umsetzung kommunaler Bewegungsförderung) der Universität Erlangen-Nürnberg und wird finanziert über das GKV-Bündnis für Gesundheit.
Unser Ziel ist es, dass sich möglichst alle Kinder und Jugendliche in Lankwitz regelmäßig bewegen, unabhängig von ihren finanziellen Mitteln, ihrer kulturellen Herkunft und ihres Geschlechts.
Um das zu erreichen, finden regelmäßige kostenfreie Bewegungsangebote statt, die bedarfsorientiert geplant werden und wir beteiligen uns an Kiezfesten. Außerdem steht ein Kiezsportkoordinator als Ansprechperson zur Verfügung , der u.a. die Zusammenarbeit zweischen Kinder- und Jugendeinrichtungen und lokalen Sportvereinen befördert. Es finden regelmäßige offene Netwerktreffen statt.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-2027

Kosten: € 110.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Teilnahme an den offenen Netwerktreffen, die 4x im Jahr stattfinden. Dort werden Bedarfe und Ideen gesammelt und Mitwirkende für die Umsetzung von Maßnahmen gesucht.
Über eine digitale Plattform wird die Vernetzung auch zwischen den Treffen ermöglicht.
Die nächsten Termin sind: 9. April, 9. Juli und 8. Oktober, jeweils von 16 bis 18 Uhr, Ort wechselt.

Wer ist ansprechbar?

OE QPK, Patrizia Paplinski
patrizia.paplinski@ba-sz-berlin.de

Weitere Informationen

http://steglitz-zehlendorf.de/kiezinbewegunglankwitz

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Sanierung des Bolzplatzes Bernkastler Platz

Ortsteil: Lankwitz

Bezirksregion: Lankwitz

Ziel und Inhalt des Projekts

Für die Wiederherstellung des Bolzplatzes, der derzeit aufgrund des Wildaufwuchses gesperrt und nicht nutzbar ist, wurden bezirkliche Investitionsmittel zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Mittelverfügbarkeit wurde durch den FB Grünflächen beschlossen, ebenso den angrenzenden Spielplatz umzugestalten. Da der Ort ein zentraler Kieztreffpunkt ist und in unmittelbarer Nähe zur Käseglocke liegt, wurde beschlossen, die Kinder, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen aus der Nachbarschaft über die Maßnahmen zu informieren und diesen die Möglichkeit zur Mitentscheidung zu geben. Die ursprüngliche Notwendigkeit der Beteiligung und der Wiedereröffnung des Bolzplatzes kam aus dem Format "Rede mit in Lankwitz", also von den Sprecher:innen des Runden Tisches. Diese setzten sich jahrelang für die Beteiligung an der Sanierung ein und holten andere Akteur:innen ins Boot.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-2025

Kosten: € 300.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Im Oktober 2024 fand eine breite Beteiligung von Anwohnenden, sowie besonders von Kindern und Jugendlichen statt. Schüler:innen dreier Schulen in unmittelbarer Nähe des Spiel- und Bolzplatzes hatten die Möglichkeit während einer großen Hofpause im eigenen Schulhof über verschiedene Aspekte des Spiel- und des Bolzplatzes abzustimmen. Zusätzlich war eine Abstimmung zu verschiedenen Varianten des Spielplatzumbaus, sowie zu den diversen Einzelaspekten von Spiel- und Bolzplatz im Rahmen der Veranstaltung "Rede mit in Lankwitz" am 18. und 19. Oktober 2024 möglich. Während der gesamten Veranstaltung, bei der lokale Initiativen sowie mehrere Stadträt:innen beteiligt waren, konnten Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche an seperaten Stellwänden abstimmen.

Wer ist ansprechbar?

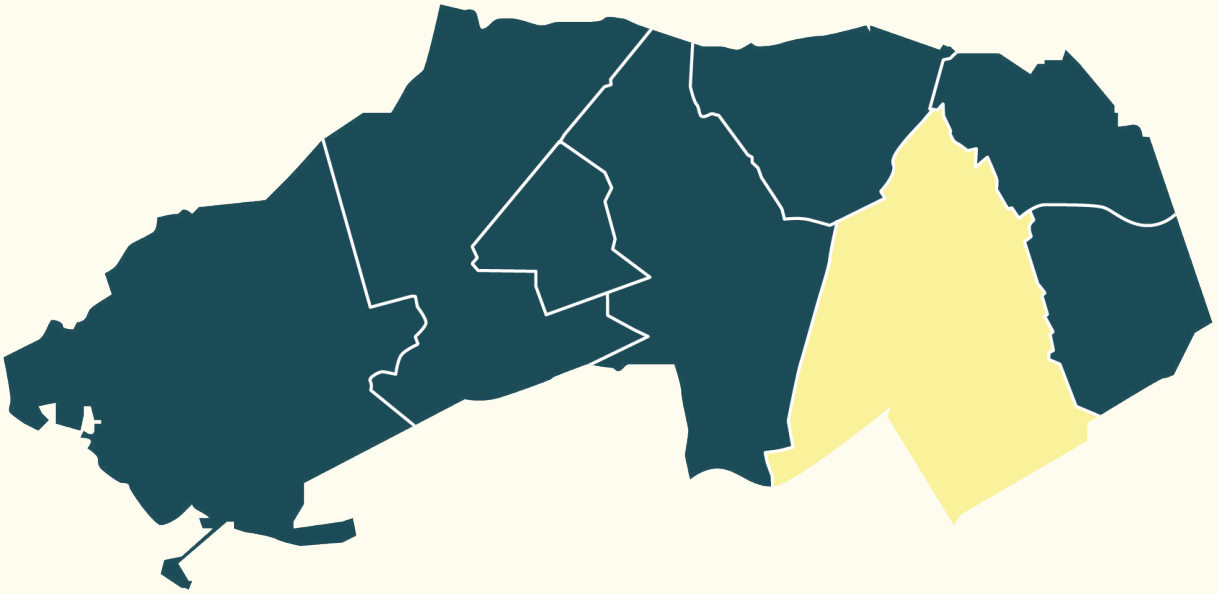
Urban Aykal - Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen
stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de / (030) 90299-7000

Weitere Informationen

https://mein.berlin.de/projekte/sanierung-spiel-und-bolzplatz-am-bernkastler-platz/

BERLIN

Lichterfelde



STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Generalsanierung des bezirkseigenen Gebäudes Kita Lichterfelder Strolche und KiJuNa

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Ostpreußendamm

Ziel und Inhalt des Projekts

Die Maßnahme hat eine erhebliche Bedeutung für das Quartier, da es sich um zwei wichtige Einrichtungen des Quartiers handelt (Kita und JFE). Durch die Maßnahme können weitere Zielgruppen gewonnen werden. Zu den bisher betreuten 67 Kitakindern und den 150 regelmäßigen Besucherinnen der JFE KiJuNa werden insbesondere für die JFE weitere Jugendliche angesprochen, die bisher nicht erreicht werden konnten. Durch Feste und Veranstaltungen sollen zusätzlich Eltern, Besucherinnen und Bürgerinnen des Quartiers/der Umgebung angesprochen und entsprechend in die Angebotsplanung einbezogen werden.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2029

Kosten: € 3.707.713,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

An der Planung des Bauvorhabens sollen insbesondere die gegenwärtigen und zukünftigen Nutzer:innen des Gebäudes beteiligt werden. Als primäre Zielgruppe des Beteiligungs-verfahrens sind dementsprechend Kinder und Jugendliche zu verstehen. Es werden altersgerechte Beteiligungsprozesse organisiert und durchgeführt, wobei insbesondere Entscheidungen für Einzelbereiche des Sanierungsvorhabens (bspw. Gestaltung einzelner Räume) altersangemessen mit Kindern bearbeitet und getroffen werden. Als sekundäre Zielgruppen des Beteiligungsverfahrens sind Eltern, Anwohnende sowie Mitarbeitende zu verstehen. Insbesondere Anwohnende werden dabei auch über Gremien des Quartiersmanagements Thermometersiedlung einbezogen. Über das Bauvorhaben und die Schritte des Beteiligungsverfahrens wird transparent informiert, bspw. auf mein.berlin.de, über die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtteilzentrum Steglitz e.V., des Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros sowie des Quartiersmanagements Thermometersiedlung.

Wer ist ansprechbar?

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Jugendamt
leitung-jugendamt@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Neugestaltung des Kieztreffs

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Thermometersiedlung

Ziel und Inhalt des Projekts

Die Räumlichkeiten des Kieztreffs werden neugestaltet und bedarfsgerecht aufgewertet.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten: € 220.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Die Beteiligung erfolgt als Abfrage bei der Bewohnerschaft (im Vorfeld bereits erfolgt).

Wer ist ansprechbar?

Marinus Bergmann, marinus.bergmann@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

https://www.qm-thermometersiedlung.de/projekte/projektfonds

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Neugestaltung Eingangsbereich der Mercator Grundschule

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Lichterfelde

Ziel und Inhalt des Projekts

Es findet eine gestalterische Aufwertung des Eingangsbereichs der Mercator-Grundschule statt. Die Schule wird hierdurch in ihrer Außenwirkung gestärkt.
Das Projekt wird durch den Träger bwgt e.V. im Rahmen des Quartiersmanagementverfahrens in der Thermometersiedlung durchgeführt.
Es handelt sich um Fördermittel des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt, die von SenStadt bereitgestellt werden.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten: € 60.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Die Beteiligung ist ausschließlich für Schüler, Eltern und Lehrerschaft vorgesehen.
In mehreren Schritten werden zielgruppengerechte Beteiligungsformate durchgeführt.
Das erarbeitete Konzept wird auf der Schulkonferenz beschlossen und dann umgesetzt.

Wer ist ansprechbar?

Marinus Bergmann, marinus.bergmann@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

https://www.qm-thermometersiedlung.de/projekte/projektfonds

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Generationenübergreifende Begegnungen im BusStop

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Ostpreußendamm

Ziel und Inhalt des Projekts

Durch den Ev. Jugendhilfe Verein werden im Auftrag des Quartiersmanagements generationsübergreifende Formate von Koch- und Backangeboten mit den Anwohnerinnen und Anwohnern der Thermometersiedlung umgesetzt. Dadurch können die verschiedenen Kulturen des Kiezes für alle sichtbar gemacht werden. Es handelt sich um Fördermittel des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt, die von SenStadt bereitgestellt werden.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-2026

Kosten: € 60.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Thermometersiedlung können die Planung und Umsetzung mitgestalten.

Wer ist ansprechbar?

Marinus Bergmann, marinus.bergmann@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

https://www.qm-thermometersiedlung.de/projekte/projektfonds

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Grüne Begegnungsorte im Kiez

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Ostpreußendamm

Ziel und Inhalt des Projekts

Im Rahmen aufsuchender und partizipativer Prozesse sollen unattraktive Platzbereiche umgestaltet und aufgewertet werden. Außerdem sollen Grünanlagen qualifiziert und Hochbeete angelegt werden. Es sollen Begegnungsorte und Sitzbereiche im Wohnumfeld zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders geschaffen werden. Das Projekt wird vom Projektbeauftragten bwgt e.V. verantwortet und durchgeführt. Es handelt sich um Fördermittel des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt, die von SenStadt bereitgestellt werden.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-2026

Kosten: € 94.000,00

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?

Marinus Bergmann, marinus.bergmann@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

https://www.qm-thermometersiedlung.de/projekte/projektfonds

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Entsiegelung des Platzes des 4. Juli

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Drakestraße

Ziel und Inhalt des Projekts

Das Projekt zielt darauf ab, den denkmalgeschützten Platz des 4. Juli zu entsiegeln und zu begrünen. Die Maßnahme verbessert die Wasseraufnahme im Boden, erhöht die Durchlässigkeit und entlastet Kanalisation und Abwassersysteme. Die renaturierten Flächen tragen zur Luftqualität bei, schaffen Lebensräume für Pflanzen und Tiere und fördern Klimaresilienz.
Insgesamt werden 12.000 Quadratmeter Fläche entsiegelt und von Asphalt befreit. 39 zusätzlich angepflanzte Bäume sollen ein angenehmes Mikroklima schaffen.
Die Entsiegelung dient als ökologischer Ausgleich für den Fernbahngleisausbau.
Die Planung wurde den interessierten Anwohnenden und Bezirksverordneten bei einem Ortstermin am 14.03.2024 vorgestellt. In einem nächsten Schritt sollen nun die Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten: € 790.000,00

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?
Urban Aykal - Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen
stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de / (030) 90299-7000

Weitere Informationen

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Qualifizierungsverfahren: Stadtplatz inkl. Bahnhofsvorplatz Lichterfelde Süd

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Ostpreußendamm

Ziel und Inhalt des Projekts

Ziel: Der neu anzulegende Stadtplatz soll zu einem attraktiven, einladenden Zentrum innerhalb des neuen Stadtquartiers werden, zum Verweilen einladen und eine hohe gestalterische Qualität bieten.

Funktion des Platzes: Die Planungsaufgabe besteht darin, verschiedene Anforderungen wie Langlebigkeit, Nutzerfreundlichkeit, barrierefreie Wegeführung, ästhetische Gestaltung und Identitätsbildung zu vereinen, um einen funktionalen und gleichzeitig ansprechenden Platz zu schaffen, der sowohl den Verkehr als auch den Aufenthalt fördert und dabei das bestehende Umfeld integriert.

Umsetzung: Konzeptidee zum Freiraum des Stadtplatzes (Mehrfachbeauftragung durch drei Planungsbüros) in zwei Bearbeitungsphasen.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten:

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Beteiligungsformate:

Der Bezirk beabsichtigt, dieses Verfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu begleiten; Es sind Informationsveranstaltungen zum Sachstand durch den Investor und die bearbeitenden Planungsbüros unter der Federführung des Bezirks geplant: - Öffentlichkeitsveranstaltung am 07.04.2025 nach der Bearbeitungsphase 1 - 2. Öffentlichkeitsveranstaltung voraussichtlich im Juni oder Juli 2025 nach der Bearbeitungsphase 2

Wer ist ansprechbar?

Herr Bezirksstadtrat Steinhoff ; E-Mail: stadtrat.steinhoff@ba-sz.berlin.de
Telefon: 030 90299-2000

Weitere Informationen

https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung-und-denkmalschutz/stadtplanung/staedtebauliche-planung/konzepte/artikel.81926.php

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Neubau Wegeverbindung am Stangenpfuhl

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Ostpreußendamm

Ziel und Inhalt des Projekts

Das Vorhaben wird über Mittel des Baufonds im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm – Sozialer Zusammenhalt finanziert.
Ziel der Maßnahme ist der Neubau der Wegeverbindung, sowie eine Aufwertung des öffentlichen Raumes und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2026

Kosten: € 529.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Im Rahmen des Projektes war eine Beteiligungsveranstaltung am Tag der Städtebauförderung Berlin geplant. Diese fand am 4. Mai 2024 ab 10:00 Uhr im KiJuNa (Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum) in der Scheelestraße 145 statt.
Die Bezirksstadträte Herr Steinhoff und Herr Aykal eröffneten gemeinsam die Veranstaltung.
Vor Ort wurde zunächst die Planung anhand eines Grobkonzeptes vorgestellt. Anschließend hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit der Diskussion. Die Anregungen wurden in den Planungsprozess integriert.
Die Veranstaltung wurde durch einen Informationsstand des Quartiersmanagementteams komplementiert, an dem aktuelle Informationen zum QM-Verfahren, Projekten und der Gebietsentwicklung bereitgestellt wurden.
Am 20.09.2024 fand eine weitere Beteiligungsveranstaltung beim Quartiersmanagement statt.

Wer ist ansprechbar?

Urban Aykal - Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen
stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de / (030) 90299-7000

Weitere Informationen

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Ertüchtigung Kita und Aufbau einer Jugendfreizeiteinrichtung Tietzenweg 13

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Drakestraße

Ziel und Inhalt des Projekts

Der bisherige Kitabereich wird renoviert. Innerhalb des Gebäudes finden Umbau-und Sanierungsmaßnahmen für die zukünftige Nutzung als Jugendfreizeiteinrichtung statt. Das Gartengelände wird für die gemeinsame Nutzung von Kita und Jugendfreizeiteinrichtung vorbereitet. Während der Baumaßnahmen findet bereits mobile Jugendarbeit in dem Sozialraum statt. Es finden kleinere Beteiligungsformate bezüglich der Ausstattung und Raumnutzungen mit jungen Menschen statt.

Die Kita ist im Betrieb genommen, der Aufbau der Jugendfreizeiteinrichtung befindet sich weiterhin im Prozess.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten:

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Wer ist ansprechbar?
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Jugendamt,Fachreferat Förderung
jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Sichtbar Grün – Umweltprojekt in der Thermometersiedlung

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Ostpreußendamm

Ziel und Inhalt des Projekts

Die Umweltbildung der Bewohnerinnen und Bewohner soll mithilfe partizipativer und öffentlichkeitswirksamer Aktionen erhöht und klimagerechte, biodiverse Aufenthaltsflächen geschaffen werden.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2025-2027

Kosten: € 92.920,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Die Bürger:innen können sich bei Mitmachaktionen und Begehungen beteiligen.

Wer ist ansprechbar?

Marinus Bergmann, marinus.bergmann@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen

https://www.qm-thermometersiedlung.de/projekte/projektfonds

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Berliner Ernährungslotsen in der Thermometersiedlung

Ortsteil: Lichterfelde

Bezirksregion: Ostpreußendamm

Ziel und Inhalt des Projekts

Um ein nachhaltiges und gesundheitsförderliches Ernährungsumfeld in Berliner Kiezen zu gestalten, braucht es Vernetzung, Angebote und Verstetigung vor Ort. Genau hier unterstützen die neuen Berliner Ernährungscoaches/-lotsen.Die Berliner Ernährungscoaches-/lotsen ist ein Pilotprojekt im Rahmen der Berliner Ernährungsstrategie und wird als ressortübergreifendes Gemeinschaftsprojekt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere (GI) von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gefördert. Das Ziel dieses Pilotprojekts ist es, die Ansätze der Berliner Ernährungsstrategie in verschiedenen Berliner Kiezen zu verankern – durch intensive Netzwerkarbeit, die Initiierung von Ideen und die Unterstützung von Akteurinnen und Akteuren vor Ort. Für die Thermometersiedlung stellt das Projektbüro des Berliner LebensMittelPunkte-Netzwerks die Ernährungslotsinnen und -lotsen. Ziel ist es, durch einen Settingansatz/Lebensweltansatz nachhaltige Strukturen zu schaffen – in Kitas, Schulen, Nachbarschaftszentren und anderen Orten. Partner vor Ort sind der „Kieztreff" (Stadtteilzentrum Steglitz) und „BusStop" (Ev. Jugendhilfe Verein). Zusammen mit den Bewohnern und Partnern vor Ort werden schrittweise Angebote für den Kiez entwickelt, erprobt und aufgebaut.Bewohner der Thermometersiedlung können sich auf vielfältige Weise in die Gestaltung der Angebote einbringen, von der Ideensammlung bis zur ganz praktischen Mitwirkung bei der Umsetzung (Mitkochen bei Mittagstischen, Gärtnern etc.)

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-2025

Kosten:

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

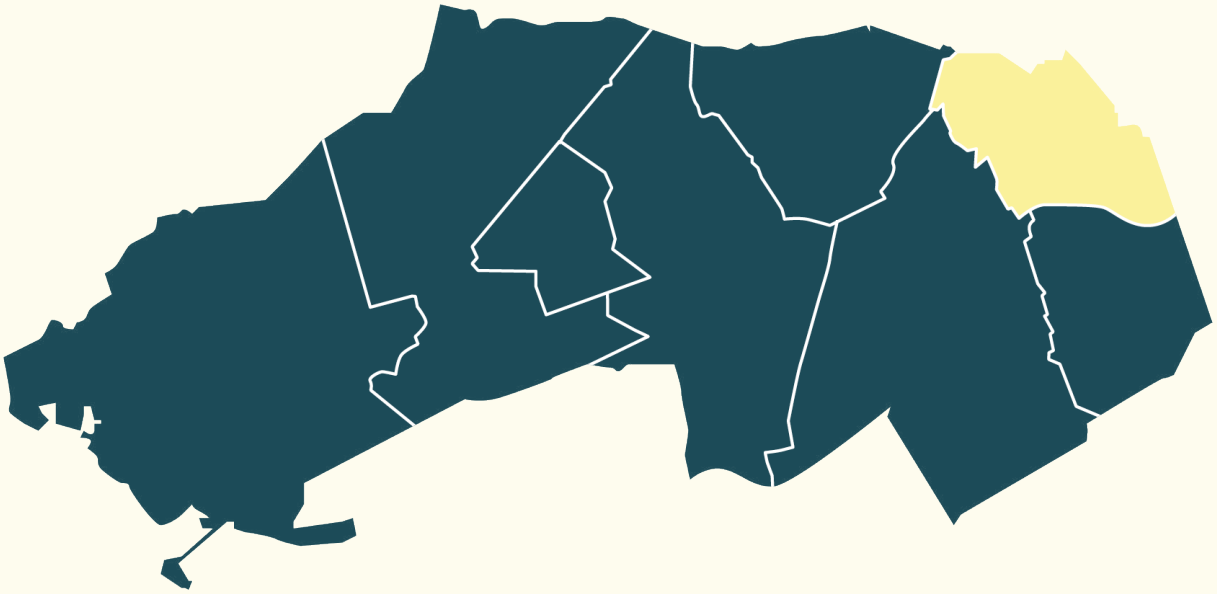
Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Wer ist ansprechbar?
Projekt LebensMittelPunkte
projektbuero@lebensmittelpunkte-berlin.de

Weitere Informationen
https://www.berlin.de/ernaehrungsstrategie/projekte/artikel.1323451.php

BERLIN

Steglitz



STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Umgestaltung des Hermann-Ehlers-Platzes

Ortsteil: Steglitz

Bezirksregion: Schloßstraße

Ziel und Inhalt des Projekts

Aktuell ist der Hermann-Ehlers-Platz in keinem guten Zustand und lädt nicht zum Aufenthalt ein. Der Platz soll deshalb umgestaltet werden. Die Umgestaltung soll zu einer Steigerung der Aufenthaltsqualität und der Barrierefreiheit beitragen.
Bei der Erarbeitung eines Konzepts zur Umgestaltung werden die Ergebnisse, die im Rahmen eines Treffens des Runden Tisches Steglitz-Mitte erarbeitet wurden, berücksichtigt, sowie die Ergebnisse einer 2021 stattgefundenen Online-Beteiligung über mein.berlin.de.
Während verschiedener Planungsphasen gibt es Abstimmungen mit zahlreichen Interessenvertretungen, z.B. mit den Behinderten-, oder Seniorenvertretungen, den Marktbetreibenden, Anwohnenden, oder Gewerbetreibenden.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2020-2026

Kosten: € 2.300.000,00

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

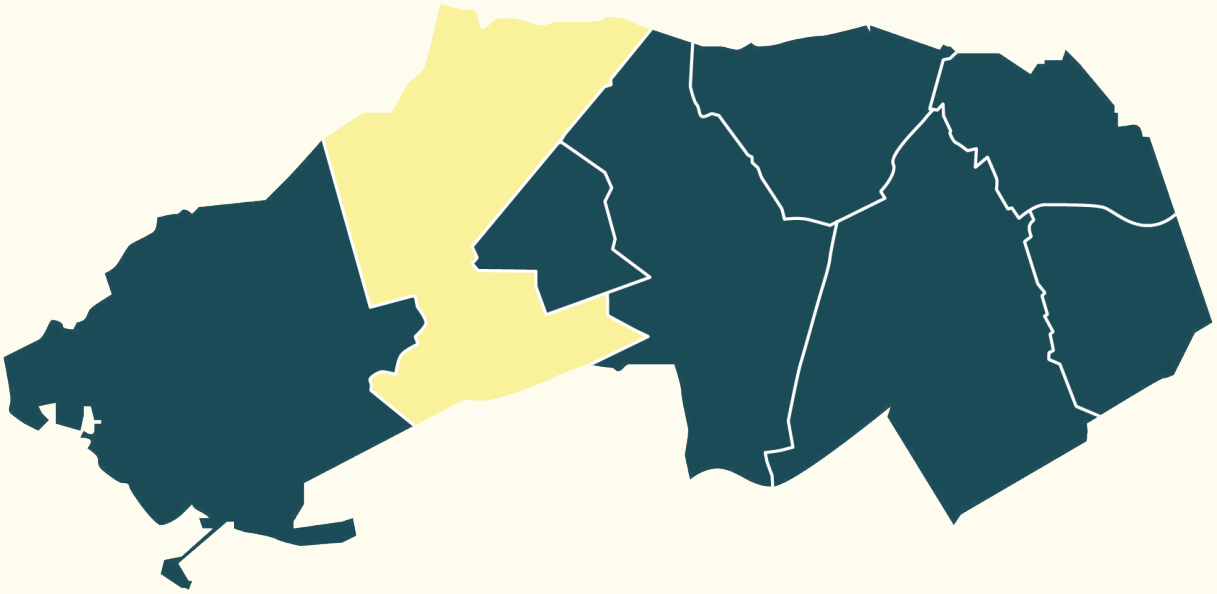
Wer ist ansprechbar?

Urban Aykal - Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen
stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de / (030) 90299-7000

Weitere Informationen

BERLIN

Nikolassee



STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Sportangebot des Sportplatzes Lissabonallee

Ortsteil: Nikolassee

Bezirksregion: Zehlendorf Südwest

Ziel und Inhalt des Projekts

Ziel des Vorhabens ist die Wiederherstellung des Sportangebots mit einem Kleinspielfeld, einer Calisthenicsanlage und einer Bouleanlage sowie die Erweiterung um einen Pumptrack und eine Boulderwand. Durch das KiJuB (Kinder- und Jugendbüro) wurde 2020 und 2021 eine Bedarfsabfrage unter Kinder- und Jugendlichen durchgeführt, die als Grundlage für die Planung des Sportangebots genutzt wurde.Zudem sind Baumpflanzungen und blühende Vegetationssäume in den Randbereichen geplant, die einen grünen Rahmen für die Sportanlage bilden. Dabei sind Gehölze und Stauden mit unterschiedlichen Blütezeitpunkten vorgesehen, welche als Nahrungsquelle für Insekten dienen. Hauptziel ist die Strukturanreicherung und Förderung der Biodiversität. Diese Maßnahmen werden aus Ausgleichsgeldern des Umwelt- und Naturschutzamtes finanziert.
Die Freizeitanlage wurde am 10.04.2025 eröffnet.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2021-2024

Kosten: € 900.000,00

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?
Urban Aykal - Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen
stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de / (030) 90299-7000

Weitere Informationen
https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2023/

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Sanierung und Erweiterung der Jugendfreizeiteinrichtung Düppel

Ortsteil: Nikolassee

Bezirksregion: Zehlendorf

Ziel und Inhalt des Projekts

Die Jugendfreizeiteinrichtung Düppel wird umfassend und grundlegend saniert.
Das Projekt wird durch öffentliche Fördermittel von Bund und Land Berlin finanziert.
Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) stellt 75 % der Fördermittel - rund 4,83 Millionen Euro.
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) 25 % - ca. 1,61 Millionen Euro.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2025

Kosten:

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

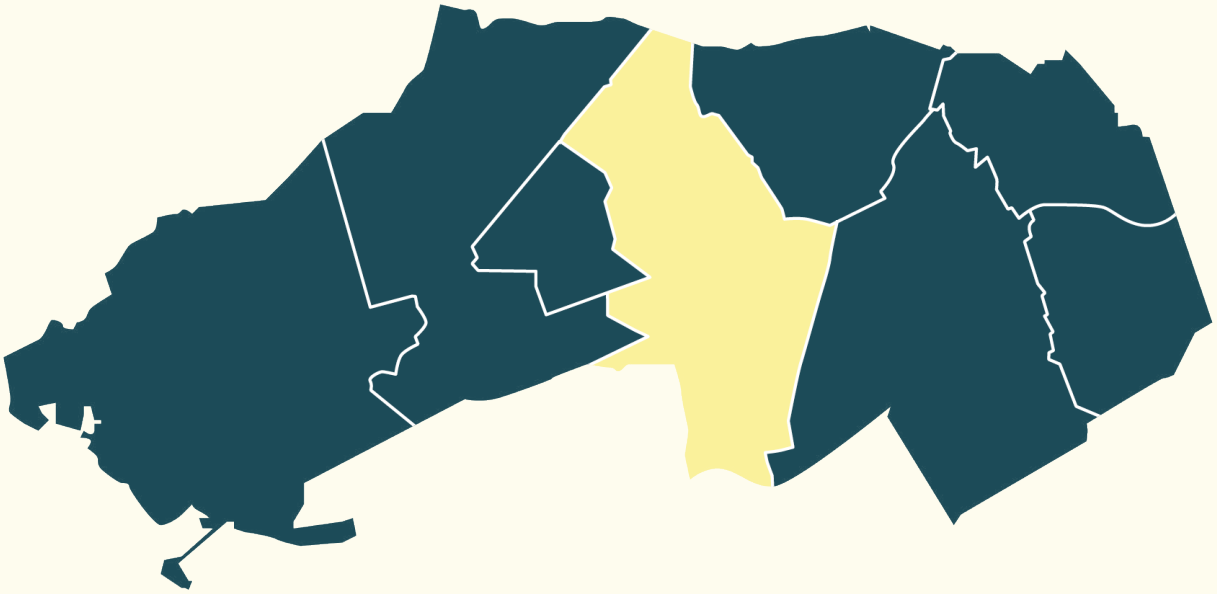
Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf Jugendamt, Fachreferat Förderung
jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

Weitere Informationen
https://jfedueppel.de/

BERLIN

Zehlendorf



STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Klimaanpassung Schlachtensee/Krumme Lanke

Ortsteil: Zehlendorf/Schlachtensee

Bezirksregion: Zehlendorf Nord

Ziel und Inhalt des Projekts

Das Projekt zielt darauf ab, die Waldparkanlagen an Krumme Lanke und Schlachtensee klimasensibel umzugestalten. Durch einen nachhaltigen Umbau sollen die Grünflächen widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen von Hitze, Trockenheit und intensiver Freizeitnutzung gemacht werden. Der Umbau beinhaltet die Schaffung eines artenreichen Mischwalds, zusätzlicher Sitzplätze sowie neuer Spiel- und Sportangebote. Dabei wird auch die Zugänglichkeit für weniger mobile Menschen verbessert.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2023-2027

Kosten: € 2.000.000,00

Beteiligungsstufe:
- ○ Information
- ● Mitwirkung
- ○ Mitentscheidung
- ○ Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ○ formell
- ● informell

Beteiligungsformate:

Im Laufe des Projektes sind Beteiligungsformate geplant. Weitere Informationen werden im Projektverlauf auf mein.berlin.de veröffentlicht.
Am 12.03.25 fand die zweite Beteiligungsveranstaltung für Bürger:innen statt.
Für den 23.05.2025 ist ein Spaziergang vor Ort geplant.

Wer ist ansprechbar?

Urban Aykal - Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen
stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de / (030) 90299-7000

Weitere Informationen

https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2023/

BERLIN

STEGLITZ-ZEHLENDORF beteiligt

Entschlammung des Waldsees

Ortsteil: Zehlendorf

Bezirksregion: Zehlendorf Nord

Ziel und Inhalt des Projekts

Ziel des Projektes ist die Entschlammung des Sees sowie die Pflanzung von Ufervegetation.Im Rahmen des Projektes werden die unmittelbaren Anwohnerinnen und Anwohner einbezogen.
Am 14.02.2025 wurde eine Expert:innenrunde abgehalten.

Geplanter Umsetzungszeitraum / Laufzeit: 2024-2026

Kosten: € 725.000,00

Beteiligungsstufe:
- (●) Information
- ( ) Mitwirkung
- ( ) Mitentscheidung
- ( ) Entscheidung

Art der Beteiligung:
- ( ) formell
- (●) informell

Wer ist ansprechbar?

Urban Aykal - Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen
stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de / (030) 90299-7000

Weitere Informationen

BERLIN

Anhang

→ Hier können Sie den Anhang mit allen Beteiligungskonzepten herunterladen